

Die WG (2019)

Ein Tisch in einer WG-Küche, an dem man nicht nur essen und trinken kann, sondern feiern und lernen, diskutieren und rumalbern, sich streiten und sich versöhnen, sich lieben und sich hassen – auf dem man tanzen und unter dem man schlafen kann. Ein Tisch, an dem schon **1968** für Frauenrechte gekämpft und von Langhaarigen Revolte geplant wurde. Und an dem **1986**, als die Haare voll Spray waren und man noch sehr lange studieren konnte, Dispute über Putzpläne ausgetragen wurden. Und heute? Worum geht es **2018** in der WG-Küche? Um lactosefreie Milch? Um Selbstoptimierung? Um #Me Too? Um Sinnsuche?

MONDO, die Musiktheatergruppe des Studierendenwerks Freiburg, bringt 50 Jahre WG-Geschichte auf die Bühne. Genau recherchiert und beobachtet zeigt das studentische Ensemble anhand von drei Frauengenerationen Szenen der sich wandelnden Rolle der WG – von der Keimzelle gesellschaftlicher Umstürze bis hin zum heute immer noch unersetzbaren sozialen Gefüge.

Inszeniert mit viel Situationskomik, liebevoll gestalteten Charakteren, originellen Choreographien, einer tollen Ausstattung und natürlich jeder Menge Musik, treffen hier Hits der 80er auf Dauerbrenner der 60er, gespickt mit einer Reihe Songs aus neuen amerikanischen Off-Broadway Musicals.

Bei MONDO sind die mitwirkenden Studierenden von Anfang an in den Gestaltungsprozess mit einbezogen. So entstehen Geschichten aus der Perspektive heutiger Studierender, mit frechen Dialogen, frischen Ideen, jung und authentisch. Begleitet von einem professionellen Regieteam, begeistert das studentische Ensemble Jahr für Jahr das Freiburger Publikum mit originellem Musiktheater, ansteckender Spielfreude und einem hohen gesanglichen und schauspielerischen Niveau.

Regie und Produktionsleitung: Stephanie Heine. **Musikalische Leitung:** Dominik Hormuth
Musikalische Einstudierung: Adrian Goldner. **Choreographie:** Almut Küpper, Carolin Götting, Hannah Poganiuch, Mario Verkerk



Fotos: Frank Klotten